

Auszug aus einem Briefe

des

Herrn Prof. D. L. Erdmann

an

den Verleger des Heller-Magazins, Julius A. Baumgärtner.

Ew. Wohlgeboren

Statte ich meinen verbindlichsten Dank ab für die gütige Mittheilung der interessanten Notizen über Hochdrucklithographie und der denselben beigelegten Proben, die ich Ihnen hierbei zurücksende. Ich gestehe, daß die Schönheit der letztern mich im höchsten Grade überrascht hat, und daß ich das Verfahren einer solchen Vervollkommnung nie fähig gehalten hätte. Ich werde diese Ueberzeugung auch öffentlich auszusprechen sehr bald Gelegenheit finden, und freue mich, Ihnen dadurch den Beweis geben zu können, wie hohen Werth ich auf die Ihren Bemühungen so herrlich gelungene Ausbildung einer bisher sehr unvollkommenen Kunst lege. Die erste Nachricht über Ihre Resultate in der

Leipz. Zeitg. enthielt die Bemerkung, es scheine, als ob in Frankreich ähnliche Versuche gleichzeitig gemacht worden wären. Diese bestimmte mich, der Redaction die kleine Berichtigung zuzusenden, welche Sie in einem der letzten Blätter der Zeitung gefunden haben. Ich glaubte dieselbe vorzüglich Hrn. Nies schuldig zu sein, der bloß auf mein Ersuchen einige Versuche nach Girardet's Angaben gemacht hatte. Gern aber gebe ich zu, daß Ihre Vervollkommnung des ältern Verfahrens für die Praxis von weit größerem Werthe ist, als die Erfindung selbst u.

Ich habe die beigelegten Proben zugleich in die Gestalt eines Placats einkleiden lassen, welches ich den Herren Sortimentshändlern zur gefälligen Benützung als solches empfehle.

Leipzig, am 14. Juni 1834.

Baumgärtner.